



Version 2b

Installationsanleitung

für

Linux

(Ubuntu 11.04 und 12.04, openSUSE 12.1 und 12.2)



*Eine leicht bedienbare Oberfläche für Z88[®]
für alle Windows- (32- und 64-bit),
Linux- und Mac OS X-Computer (64-bit)*

*Diese Freeware-Version ist geistiges Eigentum des
Lehrstuhls für Konstruktionslehre und CAD der
Universität Bayreuth, herausgegeben von
Univ. Prof. Dr.-Ing. Frank Rieg*

unter der Mithilfe von:

Dr.-Ing. Bettina Alber-Laukant,

Pascal Diwisch, M.Sc.,

Michael Frisch, M.Sc.,

Christian Glenk, M.Sc.,

Dipl. Wirtsch.-Ing. Reinhard Hackenschmidt,

Stefan Hautsch, M.Sc.,

Dr.-Ing. Martin Neidnicht,

Dipl.-Ing. Florian Nützel,

Dr.-Ing. Bernd Roith,

Frank Rudolph, M.Sc.,

Dr.-Ing. Alexander Troll,

Dipl.-Ing. Felix Viebahn,

Dipl.-Ing. Christoph Wehmann,

Dr.-Ing. Jochen Zapf,

Dipl.-Ing. Markus Zimmermann,

Dr.-Ing. Martin Zimmermann

*Alle Rechte bleiben beim Verfasser
Version 2b April 2014*

INSTALLATION

Die Installation unter Ubuntu bzw. openSUSE wird durch ein Archiv (.tar.gz) realisiert. Sie benötigen folgende Datei:

Z88Aurora für Linux (64 Bit)

z88aurorav2_de.tar.gz

Z88Aurora besitzt weitere Abhängigkeiten, kontrollieren Sie daher die Existenz der folgenden Bibliotheken auf Ihrem System:

libc6 (>= 2.3)

libglib2 (>= 2.12.0)

libgtk2.0-0 (>= 2.16.0)

libgl1 oder libgl-mesa-glx

libglu1

tcl8.4

tk8.4

Fehlt etwas, ziehen Sie es (z. B. über den Synaptic Packet Manager) nach.

Ein Browser zum Anzeigen der PDF-Dateien (Firefox) oder direkt ein PDF-Viewer (Evince) und ein Mediaplayer (Totem oder VLC) werden für die Nutzung der Hilfe empfohlen!

Die Videos liegen als *.wmv-Dateien vor. Sollten Sie diese nutzen wollen, müssen Sie einen entsprechenden Codec nachziehen. Die Mediaplayer fragen selbständig nach dem gstreamer-ffmpeg Plug-in.

HINWEIS für Ubuntu:

Unter Ubuntu 11.04 ist der VLC-Media Player nicht als Standardprogramm inbegriffen. Bitte installieren Sie diesen nach, da er für die Wiedergabe der Anleitungsvideos in der Z88Aurora-Hilfe-Funktion benötigt wird.

HINWEIS für openSUSE:

Unter openSUSE 12.2 ist der VLC-Media Player nicht als Standardprogramm inbegriffen. Sie können hier beispielsweise den Player Kaffeine einstellen (/usr/bin/kaffeine).

Z88Aurora installieren

Speichern Sie das Archiv `z88aurorav2_de.tar.gz` in Ihrem Home-Verzeichnis. Starten Sie ein Terminal (*Anwendungen > Zubehör > Terminal*) und wechseln Sie in das Home-Verzeichnis. Führen Sie anschließend nachstehende Befehle aus:

- `gunzip z88aurorav2.tar.gz`
- `tar -xvf z88aurorav2.tar`
- `cd z88aurorav2`
- `chmod 777 *`
- `cd bin/ubuntu64` oder `cd bin/suse64`
- `chmod 777 *`

Damit wurde in Ihrem Home-Verzeichnis ein Unterordner namens `z88aurorav2` erstellt. Außerdem wurden die relevanten Schreibschutzeinstellungen geändert.

ERSTER START VON Z88AURORA

Zum Starten von Z88Aurora öffnen Sie ein Terminal (*Anwendungen > Zubehör > Terminal*), wechseln in `z88aurorav2/bin/ubuntu64` oder `z88aurorav2/bin/suse64` und geben den Befehl „`./aurorastartv2`“ ein.

Bitte überprüfen Sie, ob alle Optionen und Pfade in Z88Aurora passend eingestellt sind. Gehen Sie dazu in Z88Aurora über das Textmenü *Tools > Optionen* (Abbildung 1). Wichtig sind vor allem die Pfade zu Mediaplayer, Browser und PDF-Viewer, sowie die Auflösung im Reiter Ansicht.

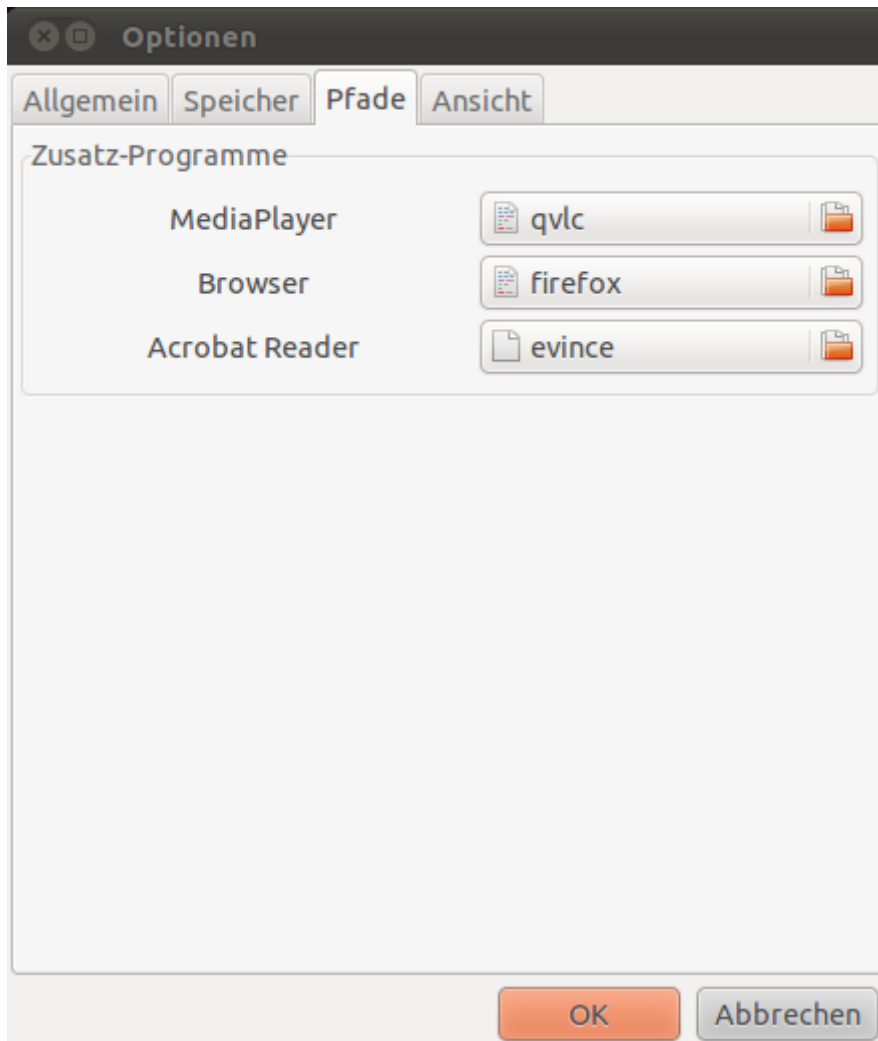


Abbildung 1: Optionen

BEDIENHINWEISE

Die Bedienung von Z88Aurora unter Linux funktioniert im Wesentlichen wie bei Windows (siehe Benutzerhandbuch).

Falls Sie Probleme beim Picking bemerken, schalten Sie bitte die Wiederholung gedrückter Tasten aus.

DEINSTALLATION

Zur Deinstallation von Z88Aurora löschen Sie einfach das Verzeichnis `z88aurorav2` mitsamt aller darin befindlicher Dateien.